

Bregal Unternehmerkapital BETEILIGUNG AN ONLINEPRINTERS

Bei der Onlineprinters GmbH verändert sich die Gesellschafterstruktur. Bregal Unternehmerkapital übernimmt alle von TA Associates Management LP gehaltenen Unternehmensanteile und wird damit Mehrheitsgesellschafter. Über die Einzelheiten der Transaktion, die noch vorbehaltlich der behördlichen Genehmigungen ist, wurde Still-schweigen vereinbart. Das globale Private-Equity-Unternehmen TA Associates war seit 2013 als Partner von Onlineprinters tätig. »Ich möchte mich bei TA Associates sehr für die erfolgreiche Zusammenarbeit in den vergangenen drei Jahren bedanken, in denen wir Managementstrukturen und Prozesse aufgebaut und Produktionsabläufe weiter optimiert haben«, erklärt Unternehmensgründer Walter Meyer. »Bregal ist selbst Teil eines Familienunternehmens und hat dadurch eine hohe Fachkompetenz für die Entwicklung mittelständischer Unternehmen wie Onlineprinters. Der Investor strebt eine langfristige, partnerschaftliche und an unternehmerischen Werten orientierte Zusammenarbeit an, was Bregal zu einem idealen Partner macht.« Im Rahmen der Transaktion wechselt der Unternehmensgründer Walter Meyer von der Geschäftsführung in den neu geschaffenen Beirat und wird von dort aus die Gesellschaft weiterhin aktiv unterstützen. Er hält auch weiterhin Anteile an Onlineprinters. Dr. Michael Fries wird das Unternehmen wie bisher als CEO führen.

Flyeralarm Projects NEUES PORTAL FÜR AUSSCHREIBUNGEN

Flyeralarm zündet die nächste Zwischenstufe auf dem Weg zum umfassenden Komplettanbieter von Marketing-Services. Das neue, eigenentwickelte Portal »Flyeralarm Projects« ermöglicht es künftig kleineren und mittleren Unternehmen sowie Vereinen, Projekte aus Bereichen wie Grafik und Design, Text, Übersetzung und Programmierung auszuschreiben und aus abgegebenen Angeboten von Agenturen und Freelancern ihren Favoriten für eine Beauftragung auszuwählen. Auf flyeralarm-projects.com sind zum Start Anfragen zur Gestaltung von beispielsweise Flyern, Faltblättern, Plakaten, Logos, Bekleidung und Geschäftsbedarf, die Programmierung von Apps, Webauftritten und Online-Shops, Maßnahmen rund um SEO und SEA, die Texterstellung sowie Übersetzungen möglich; ein weiterer Ausbau der Kategorien ist geplant. Der Auftraggeber kann nach einem beliebigen Zeitraum entscheiden, welches Angebot er für die Umsetzung seines Projektes annehmen möchte. Dabei kann er sich an den Profilen der bereits mehr als 1.000 Anbieter und deren hochgeladener Referenzen orientieren. Wer nicht auf mehrere Angebote warten möchte, kann auch bestimmte Anbieter direkt kontaktieren. Beide Parteien können nach dem Zuschlag weitere Details besprechen. Die Rechnung erhält der Auftraggeber direkt vom Anbieter, der eine geringfügige Provision an Flyeralarm weitergibt. » flyeralarm-projects.com

ZUKUNFT DER FOTOGRAFIE BILDER ERSETZEN WORTE

Ersetzen Bilder bald das Kommunikationsmittel Text? Canon stellte eine Studie vor, deren Ziel es war, Nutzergewohnheiten zu erfragen und ein Bild von der Fotografie der Zukunft zu erhalten.

Ein Ergebnis der repräsentativen Umfrage, die Canon Deutschland in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) durchführte: Wir kommunizieren visueller denn je. Immer häufiger wird vor allem online lieber mit Bildern kommuniziert als mit Text. So gaben über 90% der befragten 14- bis 29-Jährigen an, gleich oft oder häufiger mit Bildern in sozialen Netzwerken zu kommunizieren als noch vor drei Jahren. Auch bei der Altersgruppe 30 bis 49 Jahre löst das Bild den Text immer mehr ab. Die klare Erkenntnis der Umfrage ist aber auch, dass Fotografieren ein generationenübergreifendes Hobby ist. 100% der 14- bis 19-Jährigen gaben an, zu fotografieren. Nur 0,5% der 20- bis 29-Jährigen fotografieren nicht. Diese Tendenz zieht sich bis in die Gruppe der über 60-Jährigen, von denen knapp 94% fotografieren. »Das sind Zahlen, von denen wir in analogen Zeiten nicht einmal zu träumen wagten«, sagt Rainer Führes, Geschäftsführer von Canon Deutschland. Bei der Frage nach dem bevorzugten Gerät dominiert bei der jüngeren Zielgruppe (14 bis 19 Jahre) mit knapp 98% allerdings das Smartphone, bei Fotografen zwischen 50 und 59 Jahren ist es mit über 80% die Fotoka-

mera. Dennoch gaben knapp 60% aller Befragten an, sowohl das Smartphone als auch eine Fotokamera zu verwenden. Diese friedliche Koexistenz vermeintlich konkurrierender Systeme erklärt sich vornehmlich aus deren Nutzung. Denn nach wie vor selektieren die Anwender stark.

Vor allem zu besonderen Gelegenheiten, an Tagen, die man als Erinnerung in Form hochwertiger Bilder bewahren möchte, kommt die Fotokamera zum Einsatz. So ziehen knapp 85% der Befragten im Urlaub die Fotokamera dem Smartphone vor, bei besonderen Anlässen wie Hochzeiten, Geburtstagen oder Ausflügen, sind es knapp 73%. Im Alltag hingegen dominiert bei allen Befragten das Smartphone mit 70%. »Das Smartphone ist wie ein Notizzettel. Mit der Kamera schreibe ich hingegen Geschichten und halte wichtige Erinnerungen in Bildern fest«, fasst Führes das Ergebnis zusammen.

» www.canon.de

Online Druckerei Köln GESTEIGERTES AUFTRAGSVOLUMEN

Mit ihrem Printshop Online Druckerei Köln befindet sich die Hemmersbach Druck GmbH & Co. KG auch im zweiten Jahr weiter auf Wachstumskurs. Der Ende 2013 gestartete Online-Vertriebskanal der Druckerei konnte bereits in der Mitte dieses Jahres die Auftrags-eingänge des gesamten Vorjahres 2015 toppen. Die Hemmersbach Druck GmbH & Co. KG in Köln ist ein klassischer Familienbetrieb, der mit Manfred Hemmersbach und seinem Sohn David Schoknecht mittlerweile in der 4. Generation geführt wird. Das Unternehmen mit Standort in Köln-Ehrenfeld wagte im September 2014 – entgegen vieler »Expertenempfehlungen« – den Start eines stark regional ausgerichteten Druckshops. »Ich denke, der Erfolg gibt uns Recht«, sagt Geschäftsführer **David Schoknecht**. »Wir bekommen heute online viele Aufträge, die wir sonst so nicht generiert hätten. Nicht nur aus der Region. Und das, obwohl wir keine typischen »Online-Preise« anbieten.« »Durch den Auftragszuwachs in verschiedenen Produktgruppen konnten wir unsere Produktion weiter optimieren. Und diesen Preisvorteil geben wir als Druckerei gerne an unsere Online-Kunden weiter«, bestätigt Gesellschafter Manfred Hemmersbach, dessen Großvater die Druckerei 1921 gründete, den innovativen Schritt in den Online-Vertrieb. » online-druckerei-koeln.de



uns Recht«, sagt Geschäftsführer **David Schoknecht**. »Wir bekommen

